



1. ÖWAV-Ausbildungskurs

„Projektentwicklung, Betriebswirtschaft und Planungsgrundlagen von Biogasanlagen“

21.- 23. Jänner 2008 (Teil I)

25.- 27. Februar 2008 (Teil II)

Gleisdorf (Steiermark)

Dieser Kurs findet im Rahmen der **BIOGASkompetent** Ausbildung der LEA Oststeiermark statt.

VERANSTALTER Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH,
eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

KURSLEITUNG Ing. Karl PUCHAS
Lokale Energie Agentur Oststeiermark (LEA)
Auersbach 130, 8330 Feldbach

KURSORT Gleisdorf (Steiermark)
Seminarhotel DOKL (Autobahn A2 - Abfahrt Gleisdorf SÜD)

EXKURSION Biogasanlagen (Nawaros und Co-Fermentation)



PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

TEIL I

MONTAG, 21. JÄNNER 2008:

08.30 – ca. 18.45 Uhr
(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Entscheidungsgrundlagen (4 LE)

Standortbewertung
Soziales Umfeld
k.O.Kriterien
Erfolgreiche Medienarbeit/ PR
Nährstoffbilanzierung
Ausschreibung
Vertragsgestaltung

Genehmigungsverfahren für Biogasanlagen (3 LE)

(allgemein für Österreich gültige Vorschriften)
Genehmigungsverfahren (Übersicht)
Erforderliche Genehmigungen
Weitere mögliche Auflagen

DIENSTAG, 22. JÄNNER 2008:

08.30 – ca. 19.00 Uhr
(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Exkursion zu einer Biogasanlage (Nawaros) (3 LE)

Wirtschaftlichkeitsberechnung von Biogasanlagen (3 LE)

Wirtschaftlichkeitsrechnung (Rechenwerk aus Plan-Bilanz, Plan GuV, Plan Finanzplan)
Praxisbeispiele der Wirtschaftlichkeitsberechnung

Gesellschaftsformen und Steuerrecht bei Biogasanlagen (3 LE)

Mögliche Gesellschaftsformen für eine Biogasanlage (Steuerbelastungsvergleich)
Investition und Finanzierung

MITTWOCH, 23. JÄNNER 2008:

08.30 – ca. 15.45 Uhr
(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Technische Richtlinie für die Beurteilung von Biogasanlagen (3 LE)

Nutzen und Inhalte der Technischen Richtlinie für die Beurteilung von Biogasanlagen
Einreichunterlagen – speziell für Biogastankstellen

Sicherheitsrelevante Bestimmungen bei Biogasanlagen (3 LE)

TEIL II

MONTAG, 25. FEBRUAR 2008:

08.30 – ca. 19.00 Uhr

(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Bauaufsicht (3 LE)

Effiziente und qualifizierte Bauaufsicht

Mögliche Probleme aus der Praxis

Rohstoffe für die Biogasanlage – Biogaserzeugung und Energiepflanzen(3 LE)

Biogaserzeugung aus Energiepflanzen

Methanerträge verschiedener Pflanzen, Methanertragsoptimierung

Vorbehandlungsmaßnahmen

Zusatzstoffe

Diskussionsrunde mit erfahrenen Praktikern und Experten

DIENSTAG, 26. FEBRUAR 2008:

08.30 – ca. 19.00 Uhr

(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Exkursion zu einer Biogasanlage (Co-Fermentation) (3 LE)

Biogene industrielle und gewerbliche Abfälle (3LE)

Abfallvergärung und Rahmenbedingungen

Methanerträge verschiedener Rohstoffe

Hygiene (2 LE)

Hygienisierungstechnik

Beispiele

Mögliche Probleme

Geruchsemissionen bei Biogasanlagen (1,5 LE)

Technologien zur Abluftreinigung, Emissionen aus Biogasanlagen

Geruchsproblematik bei der Errichtung von Biogasanlagen

Aufbau und Funktionsweise eines Biofilters

Betrieb und Wartung des Biofilters, Normen

MITTWOCH, 27. FEBRUAR 2008: Gärrestverwertung (3 LE)

08.30 – ca. 18.30 Uhr

(inkl. Mittags- und Kaffeepausenzeiten)

Einsatzmöglichkeiten und Aufbereitung von Biogas (4 LE)

Einsatzmöglichkeiten von Biogas (übliche und alternative Verwertungsmöglichkeiten)

Besonderheiten Gasmotor bei Biogasanlagen

Verschiedene Gasaufbereitungsverfahren

Prüfungsvorbereitung und Kursevaluierung (1 LE)

Schriftliche Prüfung und Abschluss

Überreichung der Kurszeugnisse

ALLGEMEINE HINWEISE

KURSBESCHREIBUNG

Biogas-Expertenwissen ist gefragt!

Biogasanlagenplaner, Komponentenlieferanten und auch Betreiber und Berater besitzen oft sehr spezielles Know-how in ein oder mehreren Teilbereichen. **Für eine optimierte Entwicklung und Planung, die Errichtung und einen reibungslosen Betrieb des Gesamtsystems „BIOGASANLAGE“ sind jedoch eine Reihe von wesentlichen Technologiebereichen und Faktoren erforderlich.**

Um den verschiedenen Professionisten aus den unterschiedlichsten Bereichen eine gemeinsame Basis an erforderlichem Wissen zu vermitteln und auch gezieltes Know-how in wichtigen Einzelbereichen aufzubauen, wird vom Österreichischen Wasser und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) in Kooperation mit der Lokalen Energie Agentur Oststeiermark (LEA) die Ausbildung für die Projektentwicklung, Betriebswirtschaft und Planungsgrundlagen durchgeführt.

Ziel des Ausbildungskurses ist es, die TeilnehmerInnen zu Biogas-Experten auszubilden, damit sie ein Biogasprojekt in höchster Qualität entwickeln, planen sowie errichten und optimiert betreiben können.

Um den TeilnehmerInnen des Ausbildungskurses eine kompakte und zielgerechte Ausbildung zu bieten, findet diese in **2 Teilen (jeweils 3 Tage)** statt. Der Lehrgang ist dabei so aufgebaut, dass die Abfolge der Inhalte eine schlüssige und effiziente Ausbildung der TeilnehmerInnen gewährleistet.

ZIELGRUPPE

- MitarbeiterInnen von Biogasplanungsunternehmen
- Generalunternehmer und bauausführende Firmen
- Komponentenlieferanten
- Mitarbeiter von Beratungsinstitutionen, Behörden und Gemeinden
- Bereits vorhandene und zukünftige Biogasanlagen-BetreiberInnen
- Sonstige InteressentInnen

KURSORT

Seminarhotel DOKL, Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf (Steiermark, A2 Abfahrt „Gleisdorf Süd“)
Tel.: +43 (0) 3112 / 5900-0, Fax-DW.: -4, E-Mail: dokl@aon.at, Homepage: www.dokl.at

KOSTEN

Die Kurskosten betragen für Mitglieder (ÖWAV, ARGE Kompost & Biogas) **€ 1.140,-** pro Person (zuzüglich 20% USt.), für Nichtmitglieder **€ 1.250,-** pro Person (zuzüglich 20% USt.) und sind **nach Erhalt der Anmeldebestätigung** auf das Konto Nr. 196022, BLZ. 32000 bei der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien mit **Angabe der Rechnungsnummer (siehe Beilage zur Anmeldebestätigung), sowie den Namen des Teilnehmers, einzuzahlen.**

Im Kurspreis enthalten: Kursunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierung nach dem **Anmeldeschluss (10. Dezember 2007)** werden **50%** des **Kursbeitrages**, bei **Nichterscheinen** zu Kursbeginn der **gesamte Kursbeitrag** in Rechnung gestellt. Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

TIPP: Für Steirische Unternehmen besteht die Möglichkeit einer Förderung durch die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG) im Rahmen der Förderaktion „Qualifizierung von Fachkräften“! (www.sfg.at): **ACHTUNG: Einreichfrist für dieses Förderungsprogramm ist der 31.10.2007!!!**

TEILNEHMERZAHL

Die **Teilnehmerzahl ist mit 25 begrenzt**, wir ersuchen um möglichst frühzeitige Anmeldung. Bei Bedarf werden Folgekurse abgehalten. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

VERSICHERUNG

Die Kursteilnehmer müssen kranken- und unfallversichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom Kursteilnehmer für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

AN- UND ABREISE, UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Für die An- und Abreise, Hotelreservierung und Verpflegung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. **Nächtigungsmöglichkeit** besteht direkt im **Seminarhotel DOKL**, (Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf, Tel.: +43 (0) 3112 / 5900-0, Fax-DW.: -4, E-Mail: dokl@aon.at, Homepage: www.dokl.at), zum **Sonderpreis von €42,- pro Person/ Nacht mit reichhaltigem Frühstücksbuffet**.

KURSUNTERLAGEN

Die vollständigen Kursunterlagen werden bei Kursbeginn ausgeteilt.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Jeder Teilnehmer erhält bei erfolgreichem Abschluss einer schriftlichen Überprüfung ein Kurszeugnis, ansonsten eine Teilnahmebestätigung.

INFORMATION

- ÖWAV (Organisation und Anmeldung) Isabella SEEBACHER; Tel. 01/ 5355720-82, seebacher@oewav.at
- Lokale Energie Agentur Oststeiermark (Kursleitung und Organisation vor Ort); Ing. Karl PUCHAS, Mag.(FH) Gundi SPREITZER; Tel. 03152 / 8575-500, office@LEA.at